

## von Buchenberg, Johann Nepomuk

Lebensdaten/Herkunft: + 1805

Gv Paris Philipp, Obrist und Stadthauptmann zu Konstanz, ∞ Maria Cäcilia Reding von Biberegg<sup>1</sup>

V Marquard Paris Anton, \* 1701, ∘ Regensburg 24. Sept. 1769<sup>2</sup>, 1745-69 österreichischer Direktorialgesandter auf dem Reichstag zu Regensburg, ∞ I. Maria Catharina von Halden auf Tratzburg, ∞ II. Maria Rosalia Dücker von Haslau

Werdegang: 1768 fürstbischöflich-speyerischer Hof- und Regierungsrat<sup>3</sup>, 1778<sup>4</sup> fürstbischöflich-speyerischer Oberstallmeister

Familie: ∞ I. 23. Aug. 1773 Maria Elisabeth, +/∘ Bruchsal 16. Juli 1785<sup>5</sup>, T d. Joseph Joachim von Deuring (s. u. **Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Oberjägermeister**), ihr Testament<sup>6</sup>

∞ II. Maria Anna, \* 1770, + 1857, T d. Karl Joseph von Gemmingen u.d. Theresian von Unverzagt, + Bruchsal 20. April 1790<sup>7</sup>, sie 1796 in München<sup>8</sup>

---

<sup>1</sup> KINDLER VON KNOBLOCH, Oberbadisches Geschlechterbuch Bd. 1 S. 174.

<sup>2</sup> REGENSBURGISCHES DIARIUM, 1769 o. S.: *Sept. . . . In der Oberrn Stadt-Pfarr tz St, Ruprecht . . . Begrabene . . . Den 24. Se. Excell. Herr Marquard Paris Freyherr von Buchenberg, zu Ullerdorf, etc. 59 Jahr qlt.*

<sup>3</sup> KREBS, Dienerbücher Bistum Speyer S. 74: von Buchenberg, Johann Nepomuk. 1768 IV 7 wirklicher adliger Hof- und Regierungsrat.

<sup>4</sup> In diesem Jahr wurde der Obriststallmeister Heinrich Hartard von Betzerath zum Oberhofmarschall befördert.

<sup>5</sup> <https://www.foerderverein-stpeter-bruchsal.de/bischofsgruft/> Grabmal im östlichen Querarm von St. Peter zu Bruchsal, Inschrift: *Hier liegt die Hochwohlgeborene Frau Maria Elisabetha Freifrau von Buchenberg, geborene Freyin von Deiring, geboren den 21. Juni 1746, vermählt den 23. August 1773, gestorben den 16. Juli 1785. Requiescat in pace. Amen*

<sup>6</sup> LA BW, GLA Karlsruhe, Best. 42 Nr. 2492: 1785 Juli 11 Testament der Freifrau Maria Elisabeth von Buchenberg geb. von Daring, Gemahlin des speyrischen Oberstallmeisters von Buchenberg, durch das letzterer als Universalerbe eingesetzt wird.

<sup>7</sup> WIBGRILL, Schauplatz des landsässigen Nieder-Oester-reichischen Adels. Dritter Band S. 247-248: Karl Joseph Freyh. von Gemmingen-Mühlhausen . . . war an dem Hofe des Fürsten Erzbischofs zu Salzburg Vizehofjägermeister, nachhin aber des Fürsten Bieschofs zu Speyer Obersterhofjägermeister . . . Seine Gemahlin Maira Theresia von Unverzagt, Stern Kreuz Ordens Dame, Ferdinands Joseph Grafen von Unverzagt und Maria Anna Gräfin von Kueffstein Tochter, wurde 1767 mit ihm vermählt, und gebar ihm die Söhne: Karl, der mit einer gebohrnen Freyin von Gemmingen bereits vermählt ist; Juliius, welcher noch den Studien obliegt; dann eine Tochter Maria Anna, verehelicht mit N. Freyherrn von Buchenberg. Die Mutter Maria Theresia gebohrne Gräfin von Unverzagt hat zu Bruchsal den 20. April 179ß ihr Leben beschlossen.

<sup>8</sup> Kurfürstlich gnädigst privilegierte Münchner Zeitung S. 190: Münchner Wochen- oder Anzeigsblatt Mittwoch den 8ten Juni (Brachmonat) 1796 . . . Anzeige der hier angekommenen Fremden . . . 5) Bei Herrn Teufelhart, Weingastgeber zur goldenen Ente nächst dem Paradeplatz . . . Den 25. [Mai] Ihre Exzellenz, Freifrau von Buchenberg, Oberstallmeisterinn mit Kammerjungfer und Bedienten.